

Paradiesische Infos

Ausgabe 7 – Juni 2016

JeLoSa e.V. Ulrike Löttsch (Vorstandsvorsitz)
email: sambaparadieso@yahoo.de Tel.: 0150 18152654

www.sambaparadieso.de



Willkommen, liebe Leser,

zum mittlerweile siebenten Newsletter des Jena Lobeda Samba e.V.! Es gibt wieder Vieles über die Aktionen und Auftritte von Samba Paradieso zu berichten. So riefen die Zusammenkünfte der „Alternative für Deutschland“ in Jena unsere Trommler wiederholt auf den Plan, denn es war uns ein Bedürfnis, Björn Höckes‘ menschenverachtende Redebeiträge mit unseren gänzlich „undeutschen“ lebensbejahenden Rhythmen zu übertönen. Es gab aber auch erfreulichere Anlässe, auf die Felle zu hauen! Gelegenheit dazu boten vor allem wieder verschiedene Stadtteilstefen, zum Beispiel am 1. Mai, an dem wir in diesem Jahr sogar zwei Auftritte hintereinander absolvierten. Sehr schön ist, dass auch die Samba Paradieso Kids weiterhin proben können: Dem Fördermittelantrag bei den Stadtwerken wurde für ein weiteres Jahr stattgegeben! Apropos Nachwuchstrommler: Schon Mitte Dezember 2015 ist das Samba Paradieso-Baby Jasmin zur Welt gekommen, weshalb hiermit endlich ein ganz offizieller Glückwunsch an Franzi und Christoph geschickt werden soll! Zuletzt sei kurz unsere Jahreshauptversammlung erwähnt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde: Vereinsvorsitzende ist nun Ulrike Löttsch, Stellvertreter Danny Himmelreich und Schatzmeisterin Katja Gelfert. Wir danken Dorthea Roth und Wolfgang Brandt ganz herzlich für ihre jahrlange Arbeit im Vorstand und wünschen der neuen Vereinsspitze viel Erfolg!

Alle Infos und Fotos über die Ereignisse der letzten Monate gibt's in unserem heutigen Newsletter. Wer mehr wissen und immer auf dem aktuellen Stand bleiben will, kann unsere **Internetseite** besuchen, uns auf **Facebook** folgen oder sich Videos auf unserem **YouTube-Channel** ansehen.

Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen und einen tollen Sommer!



Tätigkeitsbericht des JeLoSa e.V. ab Januar 2016



Auftritt zum Straßenfest im Damenviertel am 1. Mai

Januar

Probenbeginn im neuen Jahr

Antrag auf Fördermittel für Kindersamba bei den Stadtwerken Jena-Pößneck gestellt

20.01.2016 Unterstützung der Demo gegen die AfD-Kundgebung, Jena Innenstadt

Stadtteilkonzert der Percussion-Klasse (Kulturanum-Schule) im LISA, Lobeda-West



Auftritt der Samba Paradieso Kids beim Familienfest in Lobeda

Februar

06.02.2016

Unterstützung der Anti-Nazi-Demo in Weimar gemeinsam mit dem „Bündnis gegen Rechts“ und „Escola Popular“, Weimar

13.02.2016

Auftritt mit Judith und Band beim „Carnaval Latino“ des Iberoamerica e.V. im KuBuS, Lobeda-West

14.02.2016

Unterstützung „One Billion Rising“, Jena Innenstadt

März

09.03.2016

Erneute Unterstützung der Demo gegen die AfD-Kundgebung gemeinsam mit den RoRs, Jena Innenstadt

April

20.04.2016

Unterstützung der Proteste gegen den Aufmarsch von THÜGIDA-Anhängern, Jena Innenstadt



Pizza-Pause vorm KuBuS am Probensamstag

Mai

01.05.2016 Auftritt zum Jahnplatzfest, Jena-West

Auftritt zum Sophienstraßenfest, Jena Damenviertel (*Foto oben*)

21.05.2016 Probentag mit Costa im KuBuS, Lobeda-West (*Foto oben*)

22.05.2016 Auftritt der Samba Paradieso Kids beim Familienfest, Lobeda-West (*Foto oben*)

Mitmachangebot Trommelbau, Lobeda-West

Juni

01.06.2016 Auftritt beim 6. Jenaer Firmenlauf im und am Ernst-Abbe-Stadion, Jena



02.06.2016

Jahreshauptversammlung der Vereinsmitglieder im Kassa-Turm, Jena

09.06.2016

Öffentliche Probe im Paradies, Jena (*Foto links*)

25.06.2016

Auftritt und Workshop zum Moshair-Festival, Fraureuth

wöchentlich:

- Rhythmusprobe im KuBuS (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann, Danny Himmelreich)
- Instrumentenprobe im KuBuS (Leitung: Steven „Costa“ Hartmann, Danny Himmelreich)
- Fortgeschrittenen-Probe im KuBuS (Leitung: verschiedene)
- Kindersamba im KuBuS (Leitung: Danny Himmelreich)
- Samba-AG an der Kaleidoskopschule (Leitung: Danny Himmelreich)
- Percussion-Klasse der Gemeinschaftsschule Kulturanum (Leitung: Danny Himmelreich)

Maskottchen meets Maracatu

Im heutigen Newsletter soll an dieser Stelle einmal nicht von Auftritten, Demos, Probenwochenenden oder Vereinsfeiern, sondern über ein paar vermeintliche Kleinigkeiten berichtet werden. Die finden normalerweise nirgendwo Erwähnung, dabei sind sie der eigentliche Kitt in unserem Vereinsleben und machen es erst so richtig bunt.



Zum Beispiel haben wir jetzt ein witziges kleines Maskottchen! Von der Form her ist das kleine, von Martina gehäkelte Kerlchen einem Erdferkel am ähnlichsten. Auf seinem eigenen winzigen Holzstuhl sitzend, mit einer Caixa behängt und neuerdings auch vorbildlich verstöpselten Ohren, begleitet es uns seit einiger Zeit zu allen Auftritten. Ein anderes sympathisches Tier, das quasi zum Verein gehört, ist deutlich stürmischer, weil lebendig: Katjas Mischlingshündin Charlie wartet während vieler Proben brav draußen vor der Tür, bis wir eine Trommelpause einlegen, um dann ganz begeistert jeden zu begrüßen und sich ihre Streicheleinheiten abzuholen.

Dann sind natürlich die kulinarischen Überraschungen hervorzuheben, mit denen verschiedene Trommler uns seit Jahren zu nahezu jeder Demo und jedem Probenstag verwöhnen. Legendar sind Janines (französische) Süßspeisen, aber auch Thilo und Martina haben sich bereits erfolgreich in unsere Herzen gebacken. Für die kraftspendende Nervennahrung bei Proben tagen, nämlich ein anständiges Mittagessen, haben dankenswerterweise meistens Katja und Danny gesorgt.

„Gefüttert“ werden wir ansonsten natürlich vor allem von Costa, der uns hartnäckig mit neuen Grooves und Breaks fordert, so zuletzt mit dem Congo-Beat, dem Maracatu und dem Afoxé. Inzwischen ist unser Repertoire jedoch offenbar so breit geworden, dass es mit dem Anzeigen der neuen Passagen immer schwieriger wird – Costa gehen die Zeichen aus! Vorschläge nehmen wir deshalb gern entgegen. Ein ebenso effektives wie unterhaltsames Spezialtraining für lockere Handgelenke und Reaktionsschnelligkeit hingegen haben wir seit Langem gefunden: Tischtennis und Tischkicker...

Bei aller Freude am Musizieren ist nicht abzustreiten, dass es beim Samba-Trommeln ziemlich laut zugeht. Wir selbst schützen deshalb unsere Ohren und bemühen uns, bei unseren Proben die Lärmbelästigung für die Anwohner gering zu halten. Auch weisen wir bei Auftritten zum Beispiel darauf hin, dass Kinder nicht allzu nah neben uns stehen sollten. Dennoch haben wir schon einige skurrile Begegnungen mit geräuschempfindlichen Mitmenschen erleben dürfen. Das trifft dann meistens unseren Anleiter Danny, der allerdings selbst gegenüber wüsten Beschimpfungen immer sehr gelassen bleibt.



Und dann gibt es noch das ständige, ewige, leidige Transportproblem: Können zu innerstädtischen Auftritten die Trommler noch ganz gut selbst anreisen, so müssen trotzdem die voluminösen Trommeln erst einmal hingefahren werden. Und zu Auswärtsterminen müssen alle und alles per Auto gebracht werden. Da ist es doch gut, dass Wolfgang ein Fahrzeug mit großem Kofferraum hat und dies extrem gutmütig auch immer wieder zur Verfügung stellt. Oder dass Thilo zwar kein so großes Auto hat, es aber so phantasievoll mit Instrumenten bestückt, dass es für eine Demo reicht. Oder dass, wer mit dem Auto zur Probe kommt, ganz selbstverständlich die anderen wieder mit in die Stadt nimmt. Nur den Costa jedesmal nach Halle zurückfahren – da verweisen wir dann doch an die Bahn.

Dies war ein Überblick über die erste Hälfte des Jahres 2016 – wie zu sehen war, ist bei uns immer einiges los! Die nächsten Auftritte und Aktionen sind natürlich schon in Planung. Damit es weitergehen kann, freuen wir uns auch weiterhin über Eure und Ihre tatkräftige Unterstützung! Den nächsten Newsletter über den JeLoSa e.V. und „Samba Paradieso“ gibt es Ende 2016.

Für Absprachen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Löttsch (Vorstandsvorsitzende)

email: sambaparadieso@yahoo.de

Tel: 0151 18152654

Mit rhythmischen Grüßen

JEne LObeda SAmba e.V.

**Samba
Paradieso**